



Pfarrblatt

April 2025

der Pfarreiengemeinschaft

Neufahrn i.NB
Mariä Himmelfahrt

Asenkofen
St. Laurentius

Hebramsdorf
St. Johannes d.T.

Hofendorf
St. Andreas

Pfarrer Pater
Dr. Panipitchai
Sylvester, MSSCC
Winzerweg 9
☎ 08773 / 7075455
☎ 0157/56460751
E-Mail: frpani@gmail.com

Pfarrvikar
Francis Nnabuike Umeh
Hauptstr. 58
☎ 01521/6451210

Diakon
Norbert Spagert
Rottenburger Str. 8
☎ 08773/693

Pfarrbüro
Edeltraud Daffner
Laaberstr. 1
84088 Neufahrn
☎ 08773/432
E-Mail: neufahrn.ndb
@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Frei-
tag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr

Internetseite:
[www.pfarrgemeinde-
neufahrn.de](http://www.pfarrgemeinde-neufahrn.de)

Ostern - Jesus lebt, Er ist auferstanden

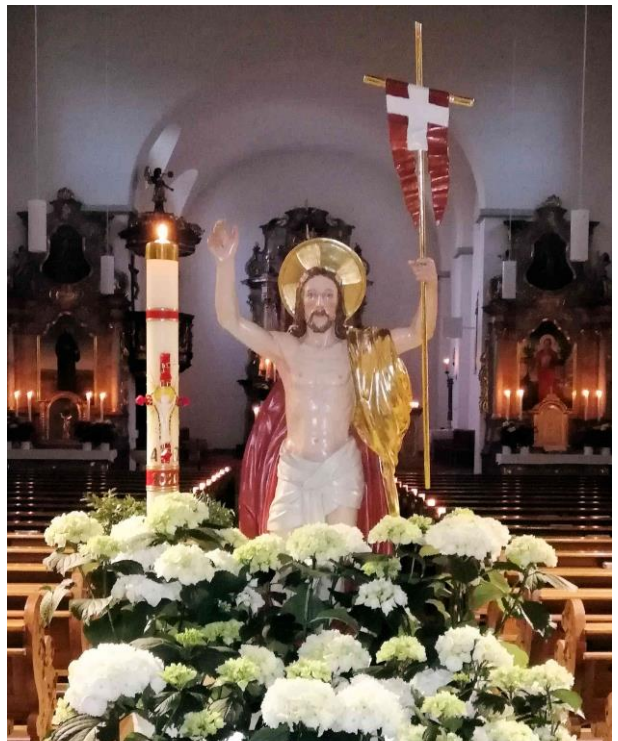


Bild: Der Auferstandene; Pfarrkirche Neufahrn

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft
Neufahrn, Asenkofen, Hebramsdorf und Hofendorf

Der moderne Mensch von heute will die Auferstehung Jesu nicht nur begreifen, sondern er will aufklären, wie sich alles zugetragen hat; er will Klarheit über etwas, was letztlich ein Geheimnis des Glaubens ist und bleibt! Denn die Auferstehungserzählungen sind weit mehr als Vorgangsbeschreibungen. Sie sind Erlebnisse, die Menschen aus ihrem persönlichen berührt werden mit dem Auferstandenen niedergeschrieben haben.

Auf diesem Zeugnis der ersten Christen steht noch immer der Osterglaube, und niemand und nichts kann es uns abnehmen, dazu unser persönliches Ja zu sprechen. Aber es stellt sich auch die Frage, ob wir nur auf jene weit zurückliegenden Zeugnisse angewiesen sind oder nicht noch einen anderen, einen gegenwärtigen und gleichsam unmittelbaren Zugang zu dem Ostergeheimnis haben.

Es ist die Frage, ob wir nicht auch selbst die Gegenwart des Auferstandenen erfahren können, zwar nicht wie jene ersten Zeugen in den besonderen Erfahrungen, die ihnen zuteilwurden ... aber doch in der gläubigen Gewissheit, dass der am Kreuz Gestorbene lebt und uns nahe ist." Das Osterfest will uns dazu einladen.

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Panipitchai Sylvester, MSSCC

Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh

Diakon Norbert Spagert

Termine und Gottesdienste

Dienstag 01.04. Dienstag der 4. Fastenwoche

19:00 **Neufahrn: Bußgottesdienst** anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch 02.04. Hl. Franz von Paola

19:00 **Asenkofen: Bußgottesdienst** anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag 03.04. Donnerstag der 4. Fastenwoche

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

16:00 **Neufahrn:** Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung

19:00 **Hebramsdorf: Bußgottesdienst** anschl. Beichtgelegenheit

Freitag 04.04. Hl. Isidor

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

19:00 **Hofendorf: Bußgottesdienst** anschl. Beichtgelegenheit

19:00 **Neufahrn: SIGNIFICANTUS – Konzert ehemaliger Domspatzen:** „...über Gott und die Welt“

Samstag 05.04. Hl. Vinzenz Ferrer Misereor-Kollekte

18:00 **Neufahrn:** Kreuzweg, musikalisch gestaltet von der Gruppe "Zwischenklänge"

19:00 **Asenkofen:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Monika Fahrner für † Georg Steer
Familie Christine Lorenzer für † Tante Rita Stadler

Sonntag 06.04. 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
Eveline Babel für † Mutter Maria Eben
Katharina Hirsch für † Eltern Maria und Georg und
für † Johannes

- 8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
 Luise Müller für † Maria Graf
 Helga und Richard Maier für † Sohn Richard
 für † Eltern Maria und Eduard Feichtmayer und
 für † Bruder Rudi
 Fam. Norbert Wagner für † Mutter Franziska zum Sterbetag
- 10:00 **Neufahrn: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
 Sieglinde Zeller für † Oma Maria Hochmuth
 Isolde Biberger für † Ehemann Adolf und † Schwester Elfriede
- 11:00 **Neufahrn: Fastensuppenessen im Pfarrheim**
- 13:00 **Hebramsdorf:** Kreuzweg
- 13:00 **Hofendorf:** Kreuzweg, von der Landjugend gestaltet
- 13:00 **Winklsaß:** Kreuzweg
- 19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag	08.04. Dienstag der 5. Fastenwoche
-----------------	---

- 18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz
- 19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
 Maria Weigert für † Ehemann
 für † Tante Erna

Mittwoch	09.04. Mittwoch der 5. Fastenwoche
-----------------	---

- 19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
 Stiftsmesse für † Amalie Huber
 Familie Mathilde Lorenzer für † Ehemann, Vater und Opa
 Kaspar zum Sterbetag
 Franz und Luise Jehl für † Anton Stadler

Freitag	11.04. Hl. Stanislaus
----------------	------------------------------

- 5:30 **Neufahrn:** Morgenbesinnung mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Samstag 12.04. Samstag der 5. Fastenwoche
Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

- 13:00 **Hofendorf:** Trauung von Bettina und Michael Wanninger
18:00 **Neufahrn:** Kreuzweg mit Bildern und meditativen Texten
19:00 **Hebramsdorf: Eucharistiefeier (mit Passion) – Segnung der Palmzweige am Kirchvorplatz anschl. Palmprozession (Vorabendgottesdienst)**
Maria Pitzl für † Ehemann Ludwig
Hilde Wagner für † Ehemann und Vater

Sonntag 13.04. PALMSONNTAG
Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

- 8:30 **Asenkofen: Eucharistiefeier. (mit Passion) – Segnung der Palmzweige bei der Trauerhalle anschl. Palmprozession**
Johann und Rosina Zettl für † Martin Gaillinger
Franz und Luise Jehl für † Eltern Xaver und Maria, Chlodwig und Franziska
Familie Josef Parzefall für † Anton Stadler
8:30 **Hofendorf: Eucharistiefeier (mit Passion) – Segnung der Palmzweige vor der Kirche anschl. Palmprozession**
Familie Pöschl für † Peter
10:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier (mit Passion) – Segnung der Palmzweige am Kirchvorplatz anschl. Palmprozession**
Altöttinger Pilgergruppe für † Pilger und ehemaligen Pilgerführer Werner Pielorz
Isolde Biberger für † Ehemann Adolf und † Schwester Elfriede
13:00 **Hebramsdorf:** Kreuzweg
13:00 **Hofendorf:** Kreuzweg
13:00 **Winklsaß:** Kreuzweg

Dienstag 15.04. Dienstag der Karwoche

18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier

Ludwig Meyer für † Eltern und Tanten Centa Rumpel und Zenta Maier

Mittwoch 16.04. Mittwoch der Karwoche

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier

Stiftsmesse für † Erna und Willi Köhler

Wir feiern die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung Christi

Donnerstag 17.04. GRÜNDONNERSTAG – Feier des letzten Abendmahls

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - **FEIER DES LETZTEN ABENDMAHLES** anschließend Ölbergandacht in der Unterkirche für † Katharina und Ernst Otto

19:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier - **FEIER DES LETZTEN ABENDMAHLES** anschließend Ölbergandacht innige Bitte um Frieden in der Welt

Freitag 18.04. KARFREITAG – Feier des Leidens Sterbens Christi

9:00 **Neufahrn:** Kreuzweg

9:00 **Asenkofen:** Kreuzweg

9:00 **Hebramsdorf:** Kreuzweg

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Wortgottesfeier zum Karfreitag

15:00 **Neufahrn:** **KARFREITAGSLITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI** anschließend Gebetsstunde in der Unterkirche **bis 18.00 Uhr**

Zur Kreuzverehrung sind alle eingeladen, wieder Blumen mitzubringen und beim Kreuz abzulegen. Mit diesen Blumen wird dann die Pfarrkirche in Neufahrn österlich geschmückt.

15:00 **Hofendorf: KARFREITAGSLITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI** anschließend Gebetsstunde

Samstag 19.04. KARSAMSTAG – Feier der Osternacht

9:00 **Neufahrn: Möglichkeit zum Besuch und Gebet am Hl. Grab in der Unterkirche (bis 14.00 Uhr)**

21:00 **Hofendorf: FEIER DER OSTERNACHT mit Speisensegnung**
Rosa Peterhans für † Eltern Anna und Johann

21:00 **Neufahrn: FEIER DER OSTERNACHT mit Speisensegnung**
Hildegard Voit für † Eltern und Tante
anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zu einer Agape mit Brot und Wein auf dem Kirchplatz ein

Sonntag 20.04. OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Speisensegnung**

Stiftsmesse für † Kaspar Lorenzer, † Tochter Luise und Verwandtschaft

Fam. Franziska Schindler für † Ehemann Anton und für † Tochter Gabi

Agathe Hirschberger für † Bruder Richard Maier

Fam. Josef Stadler für † Eltern und Großeltern Rita und Josef

8:30 **Hebramsdorf: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Speisensegnung**

Helga Kolbinger für † Ehemann Georg

10:00 **Neufahrn: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Speisensegnung**

Josef Moser für † Vater Josef

Isolde Biberger für † Ehemann Adolf und † Schwester Elfriede

- 19:00 **Piegendorf: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Speisensegnung**
 Erna Dirnberger für beidseitig † Verwandtschaft
 Maria Schindler für † Ehemann Andreas, Eltern und Verwandtschaft
 Hermine Scherer für † Eltern und für † Geschwister Frieda und Hans
 Johann Scherer für † Eltern und Verwandtschaft
 Betti Höglmeier mit Kindern für † Ehemann, Vater und Opa Karl und für † Schwager Richard Ruppertsdorfer
 Willi Weiß für † Eltern und Bruder

Montag 21.04. OSTERMONTAG

- 8:30 **Asenkofen: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER**
 innige Bitte um Frieden in der Welt
- 8:30 **Rohrberg: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER mit Speisensegnung**
 Margit Stempfhuber für † Vater Sebastian Wittmann
 Jakob Biberger für † Eltern Anna und Jakob
 Familie Hedi Kiendl für † Vater Johann und für † Bruder Josef Rohrmeier
 Familie Elfriede Obermeier für † Ehemann, Vater und Opa Alois
 Familie Robert Schneider für † Eltern Anna und Johann Schneider
- 10:00 **Neufahrn: ÖSTERLICHE EUCHARISTIEFEIER**
 Georg Eiwanger für † Eltern und Verwandtschaft

Freitag 25.04. Freitag der Osteroktav

- 19:00 **Walpersdorf: Eucharistiefeier Patrozinium**
 Heidi Rahm für † Ehemann

Samstag 26.04. Samstag der Osteroktav
Kollekte für die eigene Kirche

18:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Asenkofen:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Rudolf Hanamann für † Oma Frieda und Opa Willi

Sonntag 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
Bittgang der Pfarrei Rottenburg
Eveline Babel für † Vater Josef Eben
nach Meinung

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
Marianne Aiwanger für † Eltern Maria und Rupert Lang
Gewisse Person zu Ehren der Hl. Leonhard und Wendelin

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Bachl-Huber Lotte für † Adolf Biberger
OGV für † Mitglieder
Maria Mühlböck für † Ehemann Helmut und für † Verwandtschaft beidseitig
Marianne Tischler für † Christine und Josef Trindl

11:15 **Neufahrn:** Taufe von Emma Kaiser

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 29.04. HL. KATHARINA VON SIENA

18:30 **Neufahrn:** Rosenkranz

19:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
für † Irmgard und Ulrich Fischer

Mittwoch 30.04. Hl. Pius V.

19:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
innige Bitte um Weltfrieden

Informationen aus der Pfarreiengemeinschaft

Morgenbesinnung in der Fastenzeit

In der österlichen Bußzeit findet dieses Jahr eine Morgenbesinnung am Freitag, den 11. April um 5.30 Uhr statt. Anschließend gemeinsames Frühstück. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Misereor Sonntag 6. April 2025



Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen von Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Der Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen, zum Beispiel mit Nähen, Weben oder einem eigenen Geschäft. So ver-

bessern sie ihre Lebensbedingungen, soziale Teilhabe und schaffen sich Alternativen zur harten Arbeit auf den Teeplantagen. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ermutigt Misereor dazu, diesen Wandel zu fördern.

Bitte tragen Sie mit Ihrer Fastengabe zur MISEREOR-Kollekte am fünften Fastensonntag dazu bei! Wenn sie eine Spendenbestätigung wünschen, verwenden sie die Spendentüten, die in den Pfarrkirchen aufliegen.

Für Ihre Spende sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Fastensuppenessen – zu Gunsten von Misereor

Gutes Essen nährt Leib und Seele – und: Es bringt Menschen zusammen! Ein fester Bestandteil in unserem Pfarreileben ist das alljährliche Fastensuppenessen: Es steht unter dem Motto „Suppen-Glück“ und findet am Sonntag, den 06.04.2025 ab 11.00 Uhr im Pfarrheim St. Josef statt. Auf viele Besucher, nette Gespräche und eine schöne Zeit freut sich der Pfarrgemeinderat Neufahrn.

Zudem wird auch wieder die Hausgemachte Kartoffelsuppe nach dem 10-Uhr-Gottesdienst (direkt auf dem Kirchenvorplatz) als „Suppe To-Go“ im Pfandglas angeboten.

Und: Wenn die Gäste nicht zum Essen kommen können, dann kommt das Essen zu den Gästen: Der Pfarrgemeinderat bietet einen Lieferservice an: Wir bringen das Essen zu ihnen nach Hause. Bestellungen, sowie auch gerne eigene Transportbehälter, können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro aufgegeben / abgegeben werden.

Wussten Sie das schon?

Bild: Irmengard Sewald; In: Pfarrbriefservice.de



In unseren Kirchen findet in der Osternacht oder am Ostersonntag zum Schluss der Gottesdienste eine Speisenweihe statt. Dieser Brauch gehört für viele genauso zu Ostern wie der Besuch von Ostergottesdiensten, das Ostereiersuchen mit Kindern und ein festliches Ostermahl.

Zur Speisenweihe bringen die Gottesdienstbesucher Körbe in die Kirche, die mit schönen Tüchern ausgelegt sind und in denen sich die verschiedenen zu weihenden Lebensmittel befinden.

Das sind traditionell das Osterbrot, das Osterlamm, (meistens gefärbte) gekochte Eier, Salz (evtl. Pfeffer) und Geräuchertes bzw. Schinken. Bei vielen gehört auch noch Meerrettich dazu.

Die Körbe werden heutzutage oft mit in die Kirchenbänke genommen oder am Eingang abgestellt. Früher versuchte jede Familie den Korb weit vorne beim Altar abzustellen (was auch sicher heute ein schönes Bild wäre), denn man dachte, je näher die Speisen beim Priester sind, desto mehr Segen würde auf sie fallen. Aus Erzählungen ist auch bekannt, dass die Eier vor der Weihe „angepickt“ wurden (mit einer Nadel wurde die Eierschale durchstoßen), damit auch hier die Weihe in das Innere eindringen konnte.

Viele verzehren die geweihten Speisen bereits nach dem Gottesdienst in der Osternacht; andere essen sie gemeinsam mit allen Familienangehörigen am nächsten Tag bei einem üppigen Osterfrühstück bzw. Brunch.

Aber warum fanden gerade die oben erwähnten Speisen ihren Weg in den Osterkorb?

Eier: Eier sind seit jeher und in vielen Kulturen ein Zeichen für Fruchtbarkeit und ein Zeichen für neues Leben. Das Küken durchbricht/sprengt die Eierschale und Jesus hat sozusagen die Fesseln des Todes gesprengt und ist von den Toten auferstanden. In diesem Sinne gehören die Eier zu den zentralen Symbolen des Osterfestes. Ein weiterer Grund ist, dass die Menschen früher in der 40-tägigen Fastenzeit auf tierische Produkte verzichtet haben und sich sehr viele Eier bis Ostern ansammelten. Damit diese länger haltbar waren, wurden sie gekocht. Und um die gekochten von den rohen Eiern zu unterscheiden, hat man sie in einem mit Pflanzen bzw. Pflanzenteilen gefärbten Sud gekocht und dann zum Weißen in die Kirche gebracht.

Traditionell bringen die Menschen, die selbst Hühner halten, auch die „Antlassoa“, die Gründonnerstageier, zur Weihe mit, denn diese sollen Mensch und Tier in besonderer Weise vor Krankheit schützen und die Gesundheit fördern.

Das Wort „Antlass“ („antlâz“) kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet Entlassung, Ablass, Lossprechung. Am Antlasspfingsta („Pfingsta“ ist ein alter Name für Donnerstag), also am Antlasspfingsta (Gründonnerstag) wurden früher die öffentlichen Kirchenbüsser nach 40-tägigem Fasten aus der Buße entlassen. (*Aussagen über „Antlass“ nach: www.bistum-eichstaett.de; aus: Nach altem Brauch und guter Sitte - Klaus Kreitmeir, Kirchenzeitung Nr. 14 vom 5. April 2015*).



Osterlamm: Das Schaf bzw. das Lamm ist eines der ältesten Tiere, das der Mensch gezüchtet hat. Schon im Alten Testament wird es als Opfertier genannt, z.B.

im Buch Exodus, als der Tod der Erstgeborenen angekündigt wurde: *„Am Zehnten dieses Monats soll jeder ein Lamm für seine Familie holen“* (Ex 12, 3).

Im Neuen Testament heißt es: *„Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“* (Joh 1,29). Mit „Lamm Gottes“ ist Jesus gemeint, der wie ein Opferlamm geduldig war, unschuldig hinge- richtet wurde und sein Leben für die Menschen geopfert hat. Er ist es, von dem es in der Offenbarung heißt: *„Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lob. Und alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was in der Welt ist, hörte ich sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lob und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit“* (Offb 5, 12-14)

Osterfahne:

Die Darstellungen des Auferstandenen zeigen ihn immer mit einer Fahne und oftmals sieht man auch eine Fahne aus den Osterkörben herausragen. Die Fahne (vom althochdeutschen „fano“, was so viel wie „Tuch“ bedeutet) ist hier ein Siegeszeichen. Sie zeigt, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod besiegt hat, ja über ihn triumphiert. Die Fahnen sind oftmals bestickt. Darunter finden sich Motive wie das Kreuz, das Lamm, das Christusmonogramm **Xp** (das sind die Anfangsbuchstaben des Wortes „Χριστός“ (griechisch „Christos“) oder andere Symbole für Jesus.

Bild: www.missio-shop.de





Osterbrot: Entweder Brot im herkömmlichen Sinne oder aus Hefeteig gefertigtes süßes Osterbrot gehört in den Speisenkorb. Denn, Jesus vergleicht sich zum einen mit einem Weizenkorn: *„In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht“* (Joh 12, 23-24); und zum anderen mit Brot: *„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“* (Joh 6, 35).

Meerrettich: Er erinnert an den „bitteren“ Tod, den Jesus erleiden musste. Er erinnert an das „Bittere“ im Leben des Menschen; und er erinnert auch an das jüdische Pessachfest (= Paschafest), bei dem bittere Kräuter gegessen werden, um sich an die „bittere“ Knechtschaft des Volkes Israel in Ägypten zu erinnern.

Salz: Dieses Würz- und Konservierungsmittel ist seit jeher ein wichtiges Lebensmittel. Ohne Salz gäbe es kein Leben. Jesus vergleicht die Menschen mit Salz und zeigt so auf, was passiert, wenn sich die Menschen von Jesus bzw. von Gott abwenden: *„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es hinausschüttet und es von den Leuten zertreten wird“* (Mt 5, 13).

Geräuchertes, Schinken: *„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“* (Joh, 1,14).

Vielleicht war die Erinnerung an dieses Wort aus der Bibel mit ein Grund für folgende Begebenheit: „... Laut dem Biografen des heiligen Ulrich von Augsburg, der 973 starb, wurden zu Ostern an der bischöflichen Tafel zuerst Lammfleisch und Schinken gereicht, die zuvor in der Heiligen Messe geweiht worden waren....“ (www.bistum-eichstaett.de; aus: *Nach altem Brauch und guter Sitte* - Klaus Kreitmeir, *Kirchenzeitung* Nr. 14 vom 5. April 2015).

Der wahrscheinlichere Grund ist aber, dass es in der Fastenzeit verboten war, tierische Produkte zu essen und man sich besonders darüber freute, nach sieben Wochen wieder Fleisch zu essen. Deshalb brachte man dieses, wohl auch in haltbar gemachter Form -wie Geräuchertes oder Schinken-, mit zur Speisenweihe. Außerdem war früher Fleisch ein Ausdruck für Wohlstand und Reichtum.

„... Wenn wir die gesegneten Speisen beim Osterfrühstück miteinander teilen und essen, feiern wir, dass Gott uns das Leben immer wieder neu schenkt, mit jeder Speise, mit jedem Tag und mit jedem Frühling, mit jedem Osterfest, das wir miteinander feiern. So wird bei uns zuhause „Eucharistie“ gefeiert: das Dankesfest mit Gott in unserer Mitte! ...“ (www.erzbistum-muenchen.de; Text aus: *„Gottes Segen für Eier, Brot und Osterlamm* - Monika Mehringer/Christina Tangerding).

Anna Halbfinger



Wir wünschen Ihnen:

Ein frohes und gesegnetes Osterfest!